

Eine gemeinsame Zukunftsvision für ein Leben nach dem Bergbau!

Entwicklungskonzept Verwaltungsgemeinschaft Schleife

EK VG Schleife

Chronologie des Entwicklungskonzeptes im Zusammenhang mit der Braunkohlenplanung vor Ort.

- 2006** Entwicklungskonzept Kirchspiel Schleife
Gemeinsame Entwicklung der Umsiedlungsstandorte
- 2007 - 2014** Braunkohlenplan Tagebau Nochten
1. GFS, Festlegung Abbaug Gebiet 2
- 2016** Aufhebung Umsiedlungsstandorte
- 2017** Braunkohlenplan Tagebau Nochten
2. GFS, Teilfeld Mühlrose - im Verfahren - seit 2017 keine weitere Beteiligung
- 2023** Entwicklungskonzept VG Schleife
Szenarien für ein Leben nach dem Bergbau - Fördermittelzusage -
- 04/2025** Geplanter Beschluss im Gemeinderat
Abgabe EK 2025 bei Fördermittelstelle 06/2025



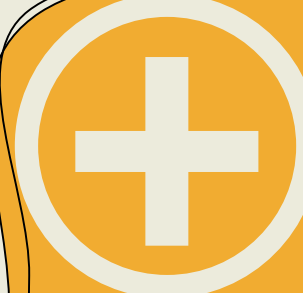
Wesentliche Inhalte des Konzeptes:

Das Konzept dient der Unterstützung interkommunaler Zusammenarbeit und Gewährleistung regionaler Daseinsvorsorge unter Erfordernissen demografischen Wandels und gebietlicher Neuordnung. Es soll zur Stärkung der Entwicklungspotenziale vor Ort führen.

Leitbild

Wandel des Leitbildes vom „Leben mit dem Bergbau“ (2006) hin zu einer Energieregion, die Traditionen respektiert, ein lebenswertes Umfeld bietet und in kommunaler Zusammenarbeit die Entwicklungspotenziale vor Ort stärkt sowie die Erfordernisse des demografischen Wandels im Blick behält:
Eine Zukunft nach dem Bergbau!

Schema



Stärken

BILDUNG

- Bildungsinfrastruktur ist vorhanden und in guten Zustand
- Zweisprachigkeit ist in der kindlichen Bildung verankert
- Lebendige Vereine mit allen Generationen

WASSER

- Gemeindeverbund ist WASSER-REICH! (Halbendorfer See, Waldsee, Struga, Wolschena Graben)
- Wasser als verbindendes Element zwischen den Ortschaften
- Aufwertung der Struga und deren Ufer wurden in allen 3 DEKs als wichtig erachtet

ENERGIE

- Abnehmer sowie Infrastruktur für Energie bereits vor Ort
- Potenziale für PV auf Dächern vorhanden
- Energiegewinnung hat Tradition



Stärken stärken

Workshop

Workshop BÜRGER fand am 12.02.2025 im Haus der Vereine, Trebendorf statt

Arbeitsgruppe

Bildung/Tradition

Ergebnisse

- Wissensakademie in Schleife: als außerschulischer Lernort mit Computerkursen, psychologische Beratung, HA-Betreuung, Berufsorientierung, praktisches Lernen
- Stärkung der Zusammenarbeit der Vereine (VG)
- Sorbische Sprache als Fremdsprache anerkennen
- Angebot Sorbischkurse für die Bevölkerung (alle)
- Zusammenarbeit Schule – SKC
- Projekte entwickeln, um die Jugend stärker einzubeziehen (Praxisaustausch in der Region)
- Moderne Interpretation der Tradition (Bsp. sorb. Heavy-Metal, Trachten im Alltag)

Arbeitsgruppe



Arbeitsgruppe

Energie/Klima

Fragen

- Wie könnte Energie nach der Tagebaunutzung aussehen?
- Was ist Ihnen bei der Energienutzung in der Region nach dem Tagebau wichtig?
- Wie lassen wir uns die Energiegewende bezahlen?

Ergebnisse

- Dezentral, mit Fokus auf Erneuerbare Energien
- wesentlich sind öffentliche Teilhabe und Partizipation
- Deal machen mit der Wirtschaft!

Zukunftsbilder zum SEE

01

ein SEE für UNS!

behutsamer Naturtourismus

02

der ganze SEE für den TOURISMUS

Braunkohlenplan-variante

03

moderne Siedlung am SEE

WOHNEN + ARBEITEN

Bei der direkten Abstimmung unter den anwesenden Bürgern wurden die beiden Zukunftsbilder „ein SEE für UNS!“ mit kleineren Seegrundriss und behutsamen Naturtourismus sowie die Szenerie der „modernen Siedlung am SEE“ mit prägenden Siedlungsbändern entlang des Ostufers fast gleichwertig bevorzugt.

